

PRESSEMITTEILUNG

Eggenfelden, 14.03.2020

Stärkung des Standorts

35 Millionen Euro teure Erweiterung des OP-Traktes wird gefördert

Eggenfelden. Es tut sich etwas am Eggenfeldener Klinikum in Sachen Erweiterung des OP-Trakts. Nach mehr als zwei Jahren Verhandlungszeit ist der Durchbruch gelungen.

Bei einem Termin am Bayerischen Gesundheitsministerium verhandelten Landrat Michael Fahmüller und Landtagsabgeordneter Martin Wagle gemeinsam mit den Klinikvorständen Bernd Hirtreiter und Gerhard Schlegel sowie OP-Manager Dr. Thomas Riedel über die Fördermöglichkeiten für die voraussichtlich 35 Millionen Euro teure Erweiterung des OP-Trakts mit Intensiv, IMC und Zentralsterilisation.

Am Ende des Gesprächs im Ministerium in München stand eine Antragstellung für die Gesamtmaßnahme zur Aufnahme in das Jahreskrankenhausbauprogramm 2020. Der Antrag werde im Herbst durch die Regierung von Niederbayern geprüft, kündigt Fahmüller an.

"Wir haben es jetzt geschafft einen ganz wichtigen Meilenstein zu setzen, der unsere Kliniken und dabei insbesondere den Standort Eggenfelden in besonderer Weise stärken wird", so Landrat Michael Fahmüller in einer Pressemitteilung.

Erwartet werden kann dabei eine übliche Förderquote von 85 Prozent. Bereits Ende dieses Monats wird eine Abstimmung des Funktions- und Raumprogramms mit Ministerium, Regierung und Planer erfolgen.

Rottal-Inn Kliniken KU

Simonsöder Allee 20 | 84307 Eggenfelden

Pressekontakt:

Vorstände: Bernd Hirtreiter / Gerhard Schlegl | Telefon: 08721/983-2102

email: geschaeftsfuehrung@rottalinnkliniken.de

